

Finanzbericht 2018



muskelkrank & lebensstark
muskelgesellschaft.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

«Fortschritte», «Rückschläge», «Stagnation» – Schlagwörter, die unser Leben und auch das Umfeld der Muskelgesellschaft und unsere Mitglieder betreffen.

Auf politischer Ebene wurden die Arbeiten an der Umsetzung des Konzepts seltene Krankheiten weitergeführt. Wir wollen im Rahmen von Myosuisse Pilotprojekt für die Umsetzung der Netzwerkzentren sein und wurden von der kosek (Koordination seltene Krankheiten) auch als solches nominiert. Die noch unklaren Anerkennungskriterien, Ängste vor administrativem Mehraufwand und diverse noch nicht definierte Detailfragen haben aber eher zu Stagnation als Fortschritt geführt.

Dafür konnte zusammen mit 3 Muskel-Kliniken, der Forschungsstiftung FSRMM und unserer Tessiner Schwestergesellschaft MGR das Projekt «Muskelzentren 2022» in Angriff genommen werden. Es wird darum gehen, die bereits umgesetzten Strukturen in den Muskelzentren mit besonderem Fokus auf das Care-Management zu evaluieren und falls möglich einen «Schweizer-Pflege-Standard» für neuromuskuläre Krankheiten an den beteiligten Muskelzentren zu etablieren. Auch da sind noch viele Schritte zu tun und insbesondere die Finanzierung ist einmal mehr noch zu lösen. Aber wir sind zuversichtlich, dass wir mit diesem Projekt über die nächsten Jahre Fortschritte in der Betreuung und Pflege von Betroffenen an den Muskelzentren erreichen können.

Die Liste der Fortschritte mit Rückschlägen lässt sich erweitern:

- Register für seltene Krankheiten – eigentlich bereit, aber die Finanzierung ist ungelöst. Der Bundesrat hat die Mittel dafür vorerst eingefroren – in einem kürzlich versandten Brief hat jetzt Bundesrat Berset angekündigt, dass 2019 finanzielle Mittel für Register von seltenen Krankheiten zur Verfügung gestellt werden sollen.
- Neue Medikamente für seltene Krankheiten – versprechen riesige Fortschritte oder zumindest Stabilisierung der Krankheit. Die Kosten sind aber derart hoch, dass eine Finanzierung für den Grossteil der erwachsenen Betroffenen in weite Ferne rückt.
- Die Finanzierung der Dienstleistungen der Muskelgesellschaft – im Berichtsjahr haben wir sehr viele (zu viele) Hebel angesetzt mit dem Resultat, dass die Wirkung verpuffte. Wir haben daraus gelernt, dass wir uns beim Fundraising auf einzelne Sektoren fokussieren müssen und haben darum durch Umstrukturierungen innerhalb der Geschäftsstelle eine 50%-Stiftungsfundraising-Stelle geschaffen.

Wir streben eine Zukunft an, in der alle Menschen mit einer Muskelkrankheit bestmöglich leben können – selbstbestimmt und gleichgestellt. Rückschläge gehören für uns alle zum Leben. Wichtig scheint uns, dass wir an den Themen dranbleiben, uns durch Rückschläge nicht entmutigen lassen und den Weg des Fortschritts weitergehen.

Ulrich Weder, Martin Knoblauch



Ulrich Weder, Präsident



Martin Knoblauch,
Geschäftsführer

Bilanz	31.12.2018	31.12.2017
// Aktiven	Franken	Franken
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1'005'159	825'434
sonstige kurzfristige Forderungen	14'800	7'990
Aktive Rechnungsabgrenzungen	61'370	57'165
Total Umlaufvermögen	1'081'329	890'589
 Anlagevermögen		
Sach- und Finanzanlagen	1'380'083	2'158'000
Total Anlagevermögen	1'380'083	2'158'000
 Total Aktiven	2'461'412	3'048'589
 // Passiven	Franken	Franken
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	11'911	19'885
Passive Rechnungsabgrenzungen	377'777	402'395
Total kurzfristiges Fremdkapital	389'688	422'280
Fondskapital (zweckgebunden)		
ALS Fonds	32'206	45'280
Unterstützungsfonds	215'634	228'797
IWS-Fonds	662'292	847'913
BSV - Schwankungsfonds IV 74	-	267'100
Total zweckgebundene Fonds	910'131	1'389'090
Total Fremd- und zweckgebundenes Fondskapital	1'299'820	1'811'370
 Organisationskapital		
Existenzsicherungsfonds	606'500	620'468
Innovations- und Projektfonds	71'810	81'049
Total gebundenes Organisationskapital	678'310	701'517
 Freies Kapital	535'702	668'102
Jahresergebnis	-52'420	-132'400
Total Organisationskapital	1'161'592	1'237'219
 Total Passiven	2'461'412	3'048'589

Betriebsrechnung		2018	Budget	2017
// Ertrag		Franken	Franken	Franken
Vereinsbeiträge				
Mitgliederbeiträge		45'850	45'000	43'710
Erhaltene Zuwendungen				
Spenden, Trauerspenden, Legate		111'330	180'000	75'288
Spenden Mailings		149'605	170'000	177'071
Zweckbezogene Beiträge von Stiftungen, Firmen und Institutionen		194'045	460'000	338'208
Freie Beiträge von Stiftungen, Firmen und Institutionen		68'858	150'000	58'739
Total erhaltene Zuwendungen		523'838	960'000	649'306
Beiträge der öffentlichen Hand				
Leistungsvertrag Bundesamt für Sozialversicherung und Kantone		346'306	336'000	336'406
Erträge aus Leistungen				
Teilnahmegebühren Lager / Kurse		90'291	55'000	59'518
Erträge Inserate		5'450	8'000	4'800
Übriger Betriebsertrag		166'384	170'000	169'658
Total Erträge aus Leistungen		262'125	233'000	233'976
Total Erträge		1'178'119	1'574'000	1'263'398
// Aufwand				
Direkter Projektaufwand				
Ferienlager / Kurse / Tagungen		401'008	330'000	343'148
Kontakt- und Selbsthilfegruppen		13'163	30'000	14'849
Myosuisse		210'846	275'000	204'770
Direktunterstützungen Projekte und Gesuche		165'658	190'000	230'516
Finanzielle Hilfe ALS-Betroffene		12'160	via Fonds	736
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit		127'092	110'000	106'861
Total Direktleistungen		929'927	935'000	900'880
Betriebsaufwand				
Personalaufwand		598'031	550'000	508'478
Vorstand		16'040	18'000	15'786
Mitgliederversammlung und Vereinsnänsse		6'104	7'000	6'549
Reise- und Repräsentationsaufwand		6'366	5'000	6'220
Sachaufwand		62'291	40'000	45'996
Administrativ- und EDV-Aufwand		46'105	48'000	73'301
Mittelbeschaffung / Mailings*		36'112	netto	47'993
Total Betriebsaufwand		771'049	668'000	704'324
Total Aufwand		1'700'976	1'603'000	1'605'204

Betriebsrechnung	2018	Budget	2017
Fortsetzung	Franken	Franken	Franken
Betriebsergebnis	-522'857	-29'000	-341'806
Finanzergebnis	-31'728	5'000	32'689
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-554'585	-24'000	-309'118
Veränderung des zweckgebundenen Fondskapitals	478'958	-	176'718
Jahresergebnis vor Zuweisungen zu Organisationskapital	-75'627	-24'000	-132'400
Verwendung gebundenes Organisationskapital	23'207	-	-
Jahresergebnis	-52'420	-24'000	-132'400

Geldflussrechnung	2018	2017
// Betriebstätigkeit	Franken	Franken
Jahresergebnis vor Fondsveränderungen	-554'585	-309'118
Nicht liquiditätswirksame Veränderungen Finanzanlagen	50'716	-9'955
Veränderungen Forderungen	-6'810	2'484
Veränderungen Aktive Rechnungsabgrenzungen	-4'205	-34'021
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-7'974	-11'428
Veränderungen Passive Rechnungsabgrenzungen	-24'618	-213'359
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-547'476	-575'397
// Investitionstätigkeit		
Investitionen in Finanzanlagen	-450'599	-151'129
Desinvestitionen Finanzanlagen	1'177'800	177'064
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	727'201	25'935
Totaler Geldfluss	179'725	-549'462
Veränderung der flüssigen Mittel	Franken	Franken
Bestand per 1.1.	825'434	1'374'896
Bestand per 31.12.	1'005'159	825'434
Nachweis Veränderung flüssige Mittel	179'725	-549'462

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

		2018	2017
// Fondsveränderung	Anmerkungen	Franken	Franken
ALS-Fonds			
Anfangsbestand per 1.1.		45'280	50'342
+ Zuweisung	1	3'800	-
./. Verwendung	2	16'874	5'062
Endbestand per 31.12.		32'206	45'280
Unterstützungsfonds für Betroffene und Angehörige			
Anfangsbestand per 1.1.		228'797	245'995
+ Zuweisung		-	-
./. Verwendung	3	13'163	17'198
Endbestand per 31.12.		215'634	228'797
IWS - Fonds			
Anfangsbestand per 1.1.		847'913	985'660
+ Zuweisung		-	-
./. Verwendung	4	185'621	137'747
Endbestand per 31.12.		662'292	847'913
BSV Schwankungsfonds IV 74			
Anfangsbestand per 1.1.		267'100	283'811
+ Zuweisung		-	82'070
./. Verwendung	5	267'100	98'781
Endbestand per 31.12.		-	267'100
Total Veränderung zweckgebundene Fonds		478'958	176'718
Jahresergebnis vor Fondsveränderungen		-554'585	-309'118
Jahresergebnis nach Fondsveränderungen		-75'627	-132'400

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Fortsetzung	2018	2017
// Veränderung Organisationskapital	Franken	Franken
Gebundenes Kapital		
Existenzsicherungsfonds		
Anfangsbestand per 1.1.	-	-
+ Zuweisung	620'468	620'468
./. Verwendung	-	-
Endbestand per 31.12.	6	13'968
	606'500	620'468
Innovations- / Projektfonds		
Anfangsbestand per 1.1.	-	-
+ Zuweisung	81'049	81'049
./. Verwendung	-	-
Endbestand per 31.12.	7	9'239
	71'810	81'049
Total Veränderung gebundenes Kapital	23'207	-
Jahresergebnis nach Zuweisungen zum gebundenen Kapital	-52'420	-132'400
Freies Kapital		
Anfangsbestand per 1.1.	535'702	668'102
+ Zuweisung Jahresgewinn	-	-
./. Verwendung Jahresverlust	-52'420	-132'400
Endbestand per 31.12.	483'282	535'702

Anmerkungen zu Seite 6/7

- 1 Zuweisung ALS-Spenden aus Betriebsrechnung, resp. anteilmässiges Finanzergebnis
- 2 Finanzierung ALS-Dienstleistungen
- 3 Finanzierung direkte Unterstützungen von Betroffenen/ Projekte für Betroffene
- 4 Finanzierung direkte Unterstützung von Betroffenen plus Finanzierungsbeitrag Ferienlager
- 5 Finanzierung Defizit Dienstleistungen IV74
- 6 Verwendung aufgrund anteilige Finanzergebnis
- 7 Finanzierung Aufbau Fundraising

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Schweizerischen Muskelgesellschaft wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Statuten wie auch den Richtlinien der Stiftung Zewo. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung ist in Schweizer Franken ausgewiesen. Die Schweizerische Muskelgesellschaft ist ein Verein nach schweizerischem Recht.

Organisation

Die Schweizerische Muskelgesellschaft hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte. Es besteht daher keine Pflicht zur Konsolidierung.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgend angeführten einzelnen Bilanzpositionen nicht anders erwähnt, erfolgt die Bewertung zum Nominalwert.

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Bilanz

// Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kassenguthaben, Postkonten, Geldkonten bei Banken. Der Gesamtbestand besteht aus Geld-, kurzfristigen Anlage- und Sparkonten.

// Sonstige kurzfristige Forderungen

Diese Position umfasst rückforderbare Verrechnungssteuern gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

// Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragskonten resultierenden Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

// Sach- und Finanzanlagen

Sachanlagen:

Diese Position umfasst das Mobiliar der Geschäftsstelle (Möbel, EDV, diverse Büromaschinen und Einrichtungen), die per 31.12.2018 auf einen Franken abgeschrieben sind.

Finanzanlagen:

Die Finanzanlagen umfassen konservative Anlagen gemäss dem Anlagereglement. Das Anlageziel umfasst die Erwirtschaftung eines relativ stetigen Ertragsflusses, während gleichzeitig das Kapital über einen längeren Zeitraum erhalten werden soll. Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zum Marktwert inkl. Marchzinsen am Bilanzstichtag.

Die Finanzanlagen haben sich wie folgt entwickelt:

Finanzanlagen	Termingeldanlagen CHF	Wertschriften CHF	Total CHF
Stand am 01.01.	1'027'800	1'130'200	2'158'000
Veränderung	-1'027'800	249'882	-777'918
Stand am 31.12.	0	1'380'082	1'380'082

In den Finanzanlagen sind Aktien der Santhéra mit CHF 1 p.m. bilanziert. Diese Aktien stammen aus einem Legat, das vor 2009 mit einer Sperrfrist versehen war.

Aufgrund der hohen Schwankungen dieser Aktien halten wir weiter am Vorsichtsprinzip fest und bilanzieren die Aktien zum Anschaffungswert mit Fr. 1. Der Marktwert der Santhéra-Aktien betrug per 31.12.2018 Fr. 9'436 (Vorjahr Fr. 50'330).

// **Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung**

Diese Position umfasst Verbindlichkeiten gegenüber Kunden per 31.12.2018. Es liegen keine Verbindlichkeiten aus Projekten oder gegenüber dem Gemeinwesen vor.

// **Passive Rechnungsabgrenzung**

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragskonten resultierenden Passivpositionen.

Diese Position umfasst Abgrenzungen für eingegangene vertragliche Verpflichtungen im Bereich Muskelzentren/ Myosuisse und weiterer Projekte.

// **Fondskapital (zweckgebundene Fonds)**

Die aufgeführten Fonds enthalten Zuwendungen, deren Verwendungszweck von Spendern und anderen Geldgebern gegenüber dem statutarischen Zweck der Schweizerischen Muskelgesellschaft eingeschränkt ist.

Der ALS-Fonds soll für direkte oder indirekte Unterstützung zugunsten ALS-kranker Menschen verwendet werden. Der Unterstützungsfonds für Betroffene und Angehörige dient für Projekte, die den Betroffenen und/ oder deren Angehörigen direkt zugute kommen.

Der IWS-Fonds dient zur Behebung von Härtefällen. Dies beinhaltet direkte Unterstützung von muskelkranken Menschen (unter Muskelkrankheiten versteht man alle neuromuskulären Erkrankungen), sowie die Finanzierung von Projekten, die direkt Menschen mit einer Muskelkrankheit zugute kommen.

Der BSV-Schwankungsfonds IV74 wurde im Berichtsjahr 2016 auf Weisung des Bundesamtes für Sozialversicherung eröffnet. In erster Linie dient dieser Fonds zur Deckung von Defiziten aus dem Dienstleistungsbereich von Art. 74 IVG. Im 2018 konnte der Fonds vollständig aufgelöst werden.

// **Organisationskapital / gebundenes und freies Kapital**

Diese Position umfasst das frei verfügbare Kapital der Schweizerischen Muskelgesellschaft, das im Rahmen der genehmigten Finanzplanung für statutarische Zwecke verwendet werden darf.

Der Fonds „Existenzsicherung“ dient der Sicherstellung der zu erbringenden Dienstleistungen zugunsten muskelkranker Menschen.

Der Innovations- / Projektfonds steht für den Aufbau neuer Dienstleistungen und für Projekte der Muskelgesellschaft zur Verfügung. Der Fonds gehört ebenfalls zum gebundenen Organisationskapital. Dem freien Kapital wird das Jahresergebnis zugewiesen.

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

Ertrag

// **Vereinsbeiträge**

Diese Position umfasst die Mitgliederbeiträge von Aktivmitgliedern (Jahresbeitrag CHF 35.-) und Gönnermitgliedern (Jahresbeitrag CHF 50.-).

// **Spenden, Trauerspenden, Legate**

Diese Position umfasst direkte Spenden von Privatpersonen und Trauerspenden/ Legate, welche im Gedenken an Verstorbene an die Schweizerische Muskelgesellschaft überwiesen wurden. Unter diesen Spenden sind auch die Spenden ALS (Amyotrophe Lateralsklerose) enthalten, die auf Wunsch der Spenderinnen und Spender ausschliesslich zur Unterstützung von ALS-Betroffenen oder für die ALS-Forschung verwendet werden dürfen und die in der Fondsveränderungsrechnung berücksichtigt werden.

// **Spenden Mailings**

Diese Position umfasst Spenden aus dem Jahr 2018, die aufgrund unserer versandten Mailingbriefe eingegangen sind. Diese Spenden werden für die generellen Aktivitäten der Muskelgesellschaft eingeworben und sind nicht für eine spezielle Aktivität zweckgebunden.

// **Zweckgebundene und freie Beiträge von Stiftungen, Firmen und Institutionen**

Diese Position umfasst Zuwendungen von Firmen, Vereinen und Stiftungen, die für unsere aktuellen Dienstleistungen für muskelkranke Menschen bestimmt sind. In dieser Position sind u.a. auch die Zuwendungen von «Denk an mich», Cerebral, Reka-Jubiläumsstiftung, der Winterhilfe und vom Love Ride für die Lager enthalten. Der Love Ride Switzerland, bei dem Biker Behinderte im Seitenwagen mitfahren lassen, gehört zu den grössten Benefiz-Veranstaltungen Europas. Die Erlöse des Anlasses werden vollumfänglich an Behinderte und ihre Organisationen weitergegeben. Die zweckgebundenen Spenden sind ausgewiesen.

Von Pharmafirmen erhielt die Muskelgesellschaft 2018 Zuwendungen im Gesamtbetrag von Fr 14'988 (Vorjahr Fr. 24'620).

// **Beiträge der öffentlichen Hand**

Die Basis für die Betriebsbeiträge des Bundesamtes für Sozialversicherungen BSV bildet ein zeitlich befristeter Leistungsvertrag, der umfassende Vorgaben hinsichtlich der Beratung und Information, der Durchführung von Lagern

und Kursen sowie über Leistungen zur Unterstützung und Förderung der Eingliederung Behinderter enthält. Die Erträge 2018 resultieren aus dem mit dem BSV abgeschlossenen Leistungsvertrag für die Jahre 2015 bis 2018. Zusätzlich sind Beiträge einzelner Kantone enthalten.

// **Teilnahmegebühren Lager/ Kurse**

Diese Position umfasst Gebühren von Betroffenen und Angehörigen, die im vergangenen Jahr an Lagern und Kursen der Schweizerischen Muskelgesellschaft teilgenommen haben. Diese Gebühren decken den externen Aufwand um rund 9% bei den Lagern, und um rund 30% bei den Mehrtagesangeboten. Für Informationsveranstaltungen decken die Gebühren ca. 54% der externen Kosten.

// **Erträge Inserate**

Diese Position umfasst Einnahmen aus dem Verkauf von Inseraten, die jeweils in der Mitgliederzeitschrift «info» erscheinen.

// **Übriger Betriebsertrag**

Diese Position umfasst Einnahmen aus dem Vertrieb von Publikationen, Büchern, Eurokey, Briefmarken, Autobahnvignetten (ohne Spendenanteil) sowie die Einnahmen aus den Benefiz- und Laufveranstaltungen wie dem Silvesterlauf und anderen Laufveranstaltungen im 2018.

Aufwand

// **Ferienlager / Kurse / Tagungen**

Diese Position umfasst sämtliche Aufwände für unsere Ferienangebote, Lager und Kurse.

// **Kontakt- und Selbsthilfegruppen**

Diese Position umfasst die Beiträge der Schweizerischen Muskelgesellschaft zur Unterstützung der Kontakt- und Selbsthilfegruppen.

// **Myosuisse**

Diese Position umfasst die Aufwendungen 2018 für den gesamten Bereich von Myosuisse. Myosuisse ist das Netzwerk aller Fachleute und Organisationen, die sich in der Schweiz für Menschen mit einer neuromuskulären Krankheit einsetzen. Das Netzwerk Myosuisse will in allen Regionen der Schweiz umfassende fachliche Beratung und Betreuung gewährleisten, die den Menschen mit einer Muskelkrankheit erlaubt, bestmöglich zu leben – selbstbestimmt und gleichgestellt.

Dazu gehören die Muskelzentren Basel, Bern, St. Gallen Zürich (mit je CHF 50'000); das Nationale Register*, der fachliche Beirat* und das Fachverzeichnis. Aus finanziellen Gründen konnte im Berichtsjahr kein Forschungsprojekt unterstützt werden.

* weitere Beträge in diesen Bereichen werden durch ASRIMM (Association suisse romande intervenant contre les maladies neuro-musculaires) und FSRMM (Stiftung für die Erforschung der Muskelkrankheiten) und die MGR (Associazione Malattie Genetiche Rare Svizzera Italiana) mitgetragen.

// **Direktunterstützungen Projekte und Gesuche**

Diese Position umfasst im 2018 die Aufwendungen für Initiativen und Projekte sowie Aufwendungen für Gesuche, die 2018 eingegangen und nicht durch Drittmittel finanziert werden konnten.

// **Finanzielle Hilfe für ALS-Betroffene**

Diese Position umfasst Ausgaben für Hilfsmittel, Betreuungsdienste, spezifische Leistungen für ALS Betroffene sowie die Aufwendungen des alle zwei Jahre durchzuführenden ALS-Tages (im November 2018 hat ein ALS-Tag stattgefunden).

// **Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit**

Diese Position umfasst die Produktion der Mitgliederzeitschrift «info» und des Jahresberichtes, die Gestaltung und der Unterhalt sowie einem Investitionsbetrag für den Release der Website wie auch gezielte Massnahmen im Zusammenhang mit Auftritten in der Öffentlichkeit und Aufwände für die durchgeführten Veranstaltungen:

Wir waren unter anderem am Pre-und Loveride, am Silvesterlauf 2018, am Powerman in Zofingen und am Greifenseelauf präsent.

Alle Informationsbroschüren zu den verschiedenen Krankheitsbildern werden laufend überarbeitet und auf Nachfrage auf der Geschäftsstelle produziert. Damit wird kostenbewusst und mit schlanken Strukturen die bestmögliche Qualität sichergestellt.

Die Briefmarkenproduktion- und der Verkauf wurden weitergeführt.

// **Personalaufwand**

Diese Position umfasst die Löhne, Sozialleistungen (AHV, IV, EO, ALV, Unfall- und Krankentaggeldversicherung, Pensionskasse) sowie Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für die hauptamtlich Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und temporäre Mitarbeitende.

Per 31.12.2018 waren bei der Geschäftsstelle sieben Personen angestellt (Vorjahr sieben), davon 3 von einer Muskelkrankheit betroffene Personen. Zudem konnten wir ab Sommer einem Lehrling aus dem MEH, der in Ausbildung zum Mediamatiker INSOS ist, einen Praktikumsplatz anbieten. Das Arbeitspensum im Jahr 2018 betrug durchschnittlich 500% (Vorjahr 460%). Der Personalaufwand beträgt Fr. 598'031 (Vorjahr Fr. 508'478).

Der Arbeitgeberbeitrag für die berufliche Vorsorge beträgt Fr. 40'710 (Vorjahr CHF 38'525).

Die Entschädigungen für Leitende und Betreuende in den Ferienlagern sind im direkten Projektaufwand in der Position Ferienlager enthalten und betragen Fr. 91'147 (Vorjahr 93'760).

Entschädigung GL

Die Entschädigung an den Geschäftsführer betrug im Berichtsjahr Fr. 130'000 (Vorjahr Fr. 125'625)

Gegenüber der Pensionskasse Communitas bestehen per 31.12.2018 keine Verbindlichkeiten.

// **Vorstand**

Diese Position umfasst Entschädigungen und Spesenauslagen an die Vorstandsmitglieder sowie die Aufwände, die für die Sitzungen anfallen wie Raummiete und Verpflegung. Das Präsidium erhält Fr. 2'500, das Vizepräsidium Fr. 2'000 und die weiteren Vorstandsmitglieder Fr. 1'500 als Pauschalspesen vergütet.

// **Mitgliederversammlung und Vereinsnänsse**

Diese Position umfasst die Kosten für die Organisation und Durchführung der Mitgliederversammlung inklusive Verpflegung der Teilnehmenden.

// **Reise- und Repräsentationsaufwand**

Diese Position umfasst sämtliche Auslagen für Sitzungen, Reisen und Transporte im Zusammenhang mit der Repräsentation der Schweizerischen Muskelgesellschaft im In- und Ausland. Die Reise- und Repräsentationsspesen betragen Fr 6'366 (Vorjahr Fr. 6'220).

// **Sachaufwand**

Diese Position umfasst die Raumkosten der Geschäftsstelle (inklusive Reinigung), den Unterhalt von Bürogeräten, Sachversicherungen sowie Gebühren für Elektrizität, Wasser und Entsorgung. Der Sachaufwand beträgt Fr. 62'291 (Vorjahr Fr. 45'996). Die Erhöhung ist primär auf die zusätzlichen Büroräumlichkeiten zurückzuführen, die für die Arbeitsplätze für Betroffene zur Verfügung stehen.

// **Administrativ- und EDV-Aufwand**

Diese Position umfasst das Büromaterial, die Beschaffung und den Unterhalt der EDV (Hard- und Software), Fachliteratur, Telefon- und Portokosten (ohne Direct Mails), Kopieraufwand, Verbandsbeiträge und die Kosten für die Rechnungsrevision. Der Aufwand beträgt Fr. 46'105 (Vorjahr Fr. 73'301).

// **Mittelbeschaffung Mailings**

Diese Position umfasst sämtliche Ausgaben im Zusammenhang mit der Produktion und Evaluation der Mailings. Die Kosten betragen Fr. 36'112 (Vorjahr Fr. 47'933). Für die Abgrenzung nach ZEWO-Methode vgl. speziellen Punkt weiter unten. Diesen Kosten stehen direkte Erträge von Fr. 149'605 (Vorjahr Fr. 177'071) gegenüber. Die Mailings und die Datenbank werden von der Geschäftsstelle bewirtschaftet.

// **Abschreibungen**

Diese Position umfasst planmässige Abschreibungen auf Mobiliar und EDV-Geräten der Geschäftsstelle sowie auf dem Lagerbestand für den Verkauf bestimmter Bücher. Im 2018 fielen keine Abschreibungen an, die bestehenden Positionen sind bereits abgeschrieben.

// **Übriger Betriebsaufwand**

Im Berichtsjahr wie auch im Vorjahr ist kein übriger Betriebsaufwand angefallen.

// **Abgrenzung des Gesamtaufwands in Projekt-/Dienstleistungsaufwand und administrativen Aufwand gemäss ZEWO-Methodik**

Nach ZEWO-Methodik werden als Projekt- und Dienstleistungsaufwand Tätigkeiten gerechnet, die einen direkten Beitrag an die Zielerreichung leisten, von der Zielgruppe unmittelbar erfahren oder beansprucht werden oder der Findung, Vorbereitung, Planung, Begleitung und Kontrolle von Projekten oder Dienstleistungen dient.

Als administrativer Aufwand werden Tätigkeiten bezeichnet, die einen indirekten Beitrag an die Zielerreichung leisten oder von der Zielgruppe nicht unmittelbar erfahren oder wahrgenommen werden. Dazu eingerechnet werden zum Beispiel Raumkosten, Werbung oder Fundraising. Der administrative Aufwand wird weiter unterteilt in Aufwand für Mittelbeschaffung und allgemeiner administrativer Aufwand.

Dabei soll der totale administrative Aufwand nicht über 35% liegen. Der Aufwand für Mittelbeschaffung und Werbung nicht über 25% der Gesamtkosten.

Die Kennzahlen der Muskelgesellschaft bewegen sich unterhalb der erwähnten Grenzwerte:

ZEWO Aufteilung Projekt-/Dienstleistungs vs. Administrativer Aufwand

2018	Projekt- und Dienstleistungs-aufwand	Administrativer Aufwand ohne Mittelbeschaffung	Mittelbeschaffung	Total
Personal	450'291	64'301	83'438	598'031
übrige Kosten	852'769	136'907	113'270	1'102'946
Total	1'303'061	201'208	196'708	1'700'976

in %	75%	11%	14%	
	77%	12%	10%	
	77%	12%	12%	

// **Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis resultiert aus dem Finanzaufwand und dem Finanzgewinn. Im Finanzaufwand von CHF 58'060 sind Gebühren der Post und Bank für den laufenden Zahlungsverkehr, Depotgebühren sowie realisierte und nicht realisierte Kursverluste enthalten. Im Finanzertrag von CHF -26'332 sind die Zinserträge aus den Anlagen- und Sparkonten sowie den Wertschriften inklusive Kursgewinne enthalten. Diese sind wie unter den Finanzanlagen erläutert, konservativ angelegt.

// **Übriges Ergebnis**

Diese Position umfasst Geldflüsse, deren Ursprung in den Vorjahren liegt oder die nicht betrieblich begründet sind. Im Jahr 2018 wie auch im Vorjahr fiel kein übriges Ergebnis an.

Weitere Angaben

// Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

// Personalvorsorgeverpflichtungen

Für das Personal der Muskelgesellschaft besteht unverändert zum Vorjahr eine Anschlussvereinbarung mit der COMUNITAS. Diese hat rückwirkend per 1.1.2017 mit Previs Vorsorge zur Previs fusioniert.

Die Comunitas wird als Sammelstiftung separat weitergeführt. Das Vorsorgewerk Comunitas wies für das Jahr 2017 einen Deckungsgrad von 102.62% aus. Per 30.9.2018 wurde der Deckungsgrad provisorisch auf 101.1% berechnet.

Per Ende 2018 besteht für die Muskelgesellschaft kein wirtschaftlicher Nutzen. Aktuell ist nichts bekannt, was für die Muskelgesellschaft ein wirtschaftliches Risiko bedeuten würde.

// Langfristige Verbindlichkeiten

Für den einen Teil der Büroräumlichkeiten in Zürich besteht ein Mietvertrag mit einer Laufzeit bis 31.1.2023. Der jährliche Bruttomietzins beträgt Fr. 26'400.

// Transaktionen mit nahe stehenden Personen

Im Geschäftsjahr 2018 fanden keine Transaktionen mit nahe stehenden Personen statt.

// Unentgeltliche Leistungen

Ehrenamtliche Tätigkeiten werden im Bereich der Durchführung von Ferienlagern und Anlässen sowie bei den Selbsthilfegruppen geleistet. Die Anzahl geleisteter Stunden beträgt rund 25'000 Stunden.

// Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2018 beeinflussen könnten.

An die Mitgliederversammlung der

Schweizerischen Muskelgesellschaft

Kanzleistrasse 80
8004 Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2018 nach Swiss GAAP FER

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2018)

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung der**

Schweizerischen Muskelgesellschaft, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zürich, 1. April 2019

BDO AG



Philippe Baumann

Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Marion Gruber

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisorin

Kommentar zur Jahresrechnung



2018 war aus finanzieller Sicht ein düsteres Jahr. Während auf der Aufwandseite die Kosten den Erwartungen und den zur Verfügung gestellten Dienstleistungen entsprachen, war die Ertragsseite von Rückschlägen geprägt. Es wurden 2018 viele Initiativen unternommen um das Ergebnis zu verbessern, jedoch musste aufgrund des erreichten Jahresergebnisses schliesslich festgestellt werden, dass viel Energie ohne Erfolg verpufft war. Dies führen wir auf eine ungenügende Fokussierung der Fundraising-Anstrengungen zurück.

Hier wollen wir den Hebel im 2019 an-

setzen. Im Rahmen einer neu aufgegleiteten Zusammenarbeit mit einer externen Fundraising-Beraterin wurde zusammen mit dem Vorstand eine klare Gewichtung unserer Aktivitäten beschlossen. An erster Stelle steht eine Strategie-Überarbeitung auf deren Basis die Dienstleistungen zielgerichtet finanziert werden können.

Als «Quick-Win» wurde eine 50%-Stiftungsfundraising-Stelle geschaffen. Dies durch Umstrukturierung von Pensen innerhalb der Geschäftsstelle. Eine Analyse der Dienstleistungen hat nämlich gezeigt: wir haben gute Projekte und gute An-

gebote. Diese sollten sich vor allem bei Stiftungen finanzieren lassen. Wir hatten aber bisher zu wenig Kapazitäten, um den Stiftungsmarkt systematisch zu bearbeiten. Dies ist die Aufgabe, die mittels der geschaffenen Stelle erfüllt werden und das Ergebnis 2019 verbessern soll. Wir überprüfen die Erfolge laufend und werden weitere Massnahmen treffen, sollten die Erwartungen nicht erfüllt werden können. Ziel bleibt, 2019 ein ausgeglichenes Ergebnis präsentieren zu können.

Erst recht danken wir unseren treuen Spendenden, Sponsoren und Stiftungen. Der Love Ride war dank schönem Wetter gut besucht und hat unsere Ferienlager sowie viele Einzelgesuche grosszügig mitfinanziert.

Grosser Dank gebührt dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV), welches uns jährlich mit Subventionen, basierend auf einem Leistungsvertrag der öffentlichen Hand, unterstützt. Herzlichen Dank an folgende Stiftungen: Denk an mich, Winterhilfe Zürich, Stiftung Cerebral, Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, Buchmann-Kollbrunner Stiftung, Moriz und Elsa von Kuffner-Stiftung, Helfer und Schlüter-Stiftung.

Weitere Erträge stammen aus dem Laufbereich. Insbesondere danken wir dem Laufteam rund um den «Run 4 Duchenne Boys», die uns und Duchenne-Schweiz mit einer grossen Lauf- und Spendenleistung unterstützt haben.

Last but not least einen herzlichen Dank allen kleinen und grossen Spendenden, die unsere Aktivitäten mit ihrem Beitrag unterstützt haben (aus Datenschutzgründen verzichten wir auf die Auflistung einzelner Spenden).

HERZLICHEN DANK Allen, die uns 2018 unterstützt haben und dies auch im Jahre 2019 tun werden.



muskelkrank & lebensstark


Schweizerische Muskelgesellschaft

Kanzleistrasse 80, CH-8004 Zürich

Telefon +41 44 245 80 30

info@muskelgesellschaft.ch

www.muskelgesellschaft.ch

 /muskelgesellschaft